Nr. 2655 für Frau Gertrud Schuster, geb. 19. April 1903, wohnhaft Berlin - Friedrichsfelde, Prinzenallee 81, beim Magistrat der Stadt Berlin als Stenotypistin in der Abteilung für Planungen tätig;

Nr. 4240 für Herrn Clemens Quast, geb. 21. Dezember 1909, wohnhaft Berlin-Charlottenburg, Carmerstr. 10, beim Magistrat der Stadt Berlin als techn. Angestellter im Hauptamt für Hochbau tätig

sind verlorengegangen und werden für ungültig erklärt.

Berlin, den 26. Februar 1946.

Der Magistrat der Stadt Berlin
Abt. für Personalfragen und Verwaltung
I. A.: N e m i t z

Ungültigkeitserklärung von Ausweisen

Folgende vom Bezirksamt Weißensee ausgestellte Ausweise sind verlorengegangen und werden für ungültig erklärt:

Ausweis Nr. 294, 1. Ausfertigung, Anneliese Schneider, geb. am 22. Mai 1907, Berlin-Weißensee, Parkstr. 101, tätig als Schwester;

Ausweis Nr. 513, 1. Ausfertigung, Lisbeth Boy, geb. am 29. April 1909, Berlin-Weißensee, Buschallee 108, tätig als Verwaltungsangestellte;

Ausweis Nr. 408, 1. Ausfertigung, Erwin Berweger, geb. am 21. August 1899, Berlin-Malchow, Ostaraweg 49, tätig als Verwaltungsangestellter;

Ausweis Nr. 864, 1. Ausfertigung, Maria Größinger, geb. am 6. September 1922, Berlin-Weißensee, Schönstr. 87—90, tätig als Schwester;

Ausweis Nr. 314, Kurt Sommerburg, geb. am 25. Juli 1923, Berlin-Pankow, Spieckermannstr. 3, tätig als Medizinalpraktikant;

Ausweis Nr. 758, Olga Schneider, geb. am 10. Juli 1919, Berlin-Weißensee, Berliner Allee 227, tätig als Dolmetscherin;

Ausweis Nr. 997, Johanna Wilkes, geb. am 28. November 1920, Berlin-Weißensee, Parkstr. 57, tätig als Verwaltungsangestellte.

Berlin, den 5. März 1946.

Der Magistrat der Stadt Berlin
Bezirksamt Weißensee
I. A.: G r i e s c h

Bekanntmachung über eine Beitragsmarke der Versicherungsanstalt Berlin

Im Nachgang zur Veröffentlichung der Bekanntmachung über eine Beitragsmarke der VAB vom 30. Januar 1946 (Verordnungsblatt der Stadt Berlin 1946 S. 45) wird nebststehend eine Abbildung der Beitragsmarke (Vi natürlicher Größe) veröffentlicht.

Berlin, den 9. März 1946.

Versicherungsanstalt Berlin
Dr. S c h e l l e n b e r g

V erlagsmitteilungen

Steuertabellen

Die von der Deutschen Zentralfinanzverwaltung in der sowjetischen Besatzungszone ausgearbeiteten Steuertabellen für Monatsgehälter, Wochenlöhne und für die Einkommensteuer sind jetzt erschienen und können durch die Magistratsdruckerei, Berlin N4, Linienstraße 139/140, bezogen werden. Der Preis für jede Tabelle beträgt RM 1,50 (bei Postversand kommen für Porto und Verpackung RM 0,15 pro Stück hinzu).

Sicher ist sicher!

Die steigenden Unfallziffern in Berlin haben die Abteilung für Arbeit beim Magistrat <^er Stadt Berlin veranlaßt, Taschenbücher für den Arbeitsschutz herauszubringen. In dieser Reihe ist jetzt das Heft 1 erschienen, das vom Hauptamt für Arbeitsschutz zusammengestellt wurde. In der leichtesten Form werden hier Anfangsgründe des Arbeitsschutzes erläutert. Das Heft enthält für jeden etwas. Auf sein Erscheinen hat die Tagespresse bereits ausführlich hingewiesen. Das Taschenbuch ist im Buchhandel erhältlich. Es kann auch direkt bei der Magistratsdruckerei, Berlin N 4, Linienstraße 139/140 (Vertriebsabteilung, Erdgeschoß), bezogen werden. Der Einzelverkaufspreis beträgt RM 0,50. Hinzu kommt beim Postbezug RM 0,20 für Porto und Verpackung (Postscheckkonto Berlin 1006 71).

Gerüste auch in den Innenräumen unfallsicher aufstellen!

De; Magistrat der Stadt Berlin, Abteilung für Arbeit, Hauptamt für Arbeitsschutz, hat ein Plakat herausgegeben, das durch die Magistratsdruckerei, Berlin N 4, Linienstraße 139/140 (Formularvertrieb, 2 Treppen), zu beziehen ist. Auf dem Plakat wird eindrucksvoll darauf hingewiesen, wie Unfälle beim Aufstellen von Gerüsten in Innenräumen vermieden werden können. Das Plakat kostet pro Exemplar RM 0,40 (beim Bezug durch die Post zuzüglich RM 0,20 für Porto und Verpackung). Alle Interessenten werden gebeten, recht bald zu bestellen (Postscheckkonto Berlin 1006 71).

Magistratsdruckerei